

Geschäftsbericht 2022

HLBS



HLBS

HLBS e.V.

Engeldamm 70 • 10179 Berlin
Telefon: 030 2008967-10
verband@hlbs.de
Amtsgericht Charlottenburg, VR 33326 B 2

HLBS-Informationendienste GmbH

Engeldamm 70 • 10179 Berlin
Telefon: 030 2008967-70
info@hlbs.de
Amtsgericht Charlottenburg, HR B 155039 B

HLBS Verlag GmbH

Engeldamm 70 • 10179 Berlin
Telefon: 030 2008967-50
verlag@hlbs.de
Amtsgericht Charlottenburg, HR 154072 B

HLBS-Stiftung

Engeldamm 70 • 10179 Berlin
Telefon: 030 2008967-70
info@hlbs.de

Inhalt

Vorwort.....	1
Grußwort aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums	2
Der HLBS im Porträt.....	3
Jubiläumstagung und Mitgliederversammlung.....	4
Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen	5-7
■ 73. HLBS Steuerfachtagung in Berlin	
■ Sitzungen des Fachausschusses Steuerberatung	
■ Arbeitsschwerpunkte und Stellungnahmen	
■ EFAC (European Federation of Agricultural Consultancy)	
■ Sitzungen des Fachausschusses Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung	
■ Arbeitsschwerpunkte und Stellungnahmen	
■ Austausch und Zusammenarbeit mit Ministerien, Berufskammern und Verbänden	
Fachgruppe Sachverständige, Unternehmensberater, Juristen, Mediatoren	8-10
■ 68. HLBS Sachverständigen- und Berater-Fachtagung in Baunatal	
■ Organisation der Fachgruppe	
■ Seminarkonzept „Gutachtencheck“	
■ 27. HLBS-Beratergespräch	
■ Fachwissen für Sachverständige	
■ Expertenaustausch zum Energieleitungsausbau auf LuF-Flächen	
■ Bewertung und Wirtschaftlichkeitsanalysen von Weingütern	
■ Einführung in die Sachverständigentätigkeit	
■ Eingaben, Stellungnahmen und Arbeitsprojekte der Fachausschüsse	
■ Abschlussanalyse – Grundlagen und Spezialfragen	
Fachausschüsse und Arbeitskreise.....	11
■ Fachausschuss Steuerberatung	
■ Fachausschuss Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung	
■ Fachausschuss Landwirtschaft und Immobilienbewertung	
■ Fachausschuss Pferdesachverständige	
■ Fachausschuss Unternehmens- und Rechtsberatung	
■ Fachausschuss Agrarmediation	
Vorstand und Hauptausschuss	12
Landesverbände.....	13
Mitglieder der Fachausschüsse und Beauftragte für Sachverständigen-Sparten	14
Partner des HLBS	14
Mitgliederentwicklung im Jahr 2022	15
HLBS Verlag GmbH.....	16-17
HLBS-Informationendienste GmbH.....	18
HLBS-Stiftung	19
Geschäftsstelle.....	20
Zum Gedenken.....	21

Vorwort

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

ein in vielerlei Hinsicht außergewöhnliches Geschäftsjahr 2022 liegt hinter uns. Die wechselhaften pandemischen Herausforderungen der letzten Zeit hat der HLBS durch seine Mitgliederverbundenheit sowie durch das Engagement der ehrenamtlich Tätigen und der Mitarbeiter meistern können. Gleichzeitig hat die russische Invasion im Februar 2022 das gesamte gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben verändert. Die lange Zeit selbstverständliche Versorgung mit Strom und Gas hat in diesem Jahr eine besondere Bedeutung erlangt. Das Stichwort „Versorgungssicherheit“ erhält auch im Bereich der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen eine neue Bedeutung und die Wertschöpfung im ländlichen Raum ist neu zu bewerten.



*Dr. Jürgen Jaeschke,
Präsident des HLBS*



Trotz des veränderten Blickwinkels auf unsere Welt und der schwierigen Herausforderungen unserer Zeit gab es auch erfreuliche Anlässe. Das Gründungsdatum des HLBS e.V. als Expertennetzwerk der steuer-, wirtschafts- und rechtsberatenden Berufe sowie der Sachverständigen und Mediatoren in der Land- und Forstwirtschaft jährte sich zum hundertsten Mal. Im Rahmen der Jubiläumstagung „100 Jahre HLBS“ konnte am 23. Mai 2022 in Anwesenheit von rund 350 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Verwaltung das Verbandsjubiläum in Berlin würdig begangen werden. Am 24. Mai 2022 wurden auf der Mitgliederversammlung entscheidende Weichenstellungen für die Zukunft beschlossen, so dass der Verband auch künftig in personeller, organisatorischer und strategischer Hinsicht gut aufgestellt sein wird. Die im 2. Halbjahr 2022 veranstaltete Steuerfachtagung in Berlin sowie die Sachverständigen- und Berater-Fachtagung in Baunatal fanden erneut guten Zuspruch und waren für den jeweiligen Fachbereich ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr.

Die vielfältigen Seminar- und Fortbildungsangebote unserer HLBS-Informationdienste GmbH wurden im Geschäftsjahr 2022 sowohl als Präsenz- als auch als Onlineveranstaltungen wieder rege genutzt. Die als „Jahrhundertreform“ bezeichnete Reform der Grundsteuer und die hierzu durchgeführte Veranstaltung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft leistete – und leistet noch heute im Online-Format – einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Verbandszwecke. Auch die HLBS Verlag GmbH konnte mit der Übernahme des traditionsreichen Agricola Verlags am 1. Juli 2022 das Fachangebot für die HLBS-Mitglieder sinnvoll ergänzen. Gleichzeitig wurde mit der Neuauflage von Publikationen den Mitgliedern und Interessenten ein umfassendes Angebot unterbreitet, um branchenspezifisches Wissen aktuell zu halten.

Angesichts der unruhigen Zeit und der schwierigen politischen Rahmenbedingungen hat sich der HLBS im Jubiläumsjahr auf sich selbst konzentriert. Die erarbeitete Zukunftsstrategie lässt sich kurz und prägnant mit den Schlagworten **„Mitgliederorientierung – Digitalisierung – Ausbau der Marke HLBS“** zusammenfassen. Die Übernahme des Agricola Verlags und die Einführung eines Online-Anmeldetools für (Bundes-)Tagungen waren im Jubiläumsjahr erste kleine Schritte in die Zukunft. Weitere, größere Schritte werden im Geschäftsjahr 2023 folgen.

Mit der Übergabe des Geschäftsberichts bedanke ich mich bei allen, die in ihren ehrenamtlichen Funktionen die Arbeit ihres HLBS mitgestaltet haben und bei den hauptamtlich tätigen Mitarbeitern in der HLBS Geschäftsstelle für die im Jubiläumsjahr geleistete Arbeit.

Bleiben Sie dem HLBS gewogen.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Dr. Jürgen Jaeschke



Grußwort

aus Anlass des 100-jährigen Vereinsjubiläums

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

der vorliegende Geschäftsbericht ist ein besonderer – „100 Jahre HLBS e.V.“

Die Zahl spiegelt eindrucksvoll die Leistung vieler engagierter Menschen wider, die während dieser langen Periode Verantwortung für die Weiterentwicklung der steuer-, wirtschafts- und rechtsberatenden Berufe sowie der Sachverständigen und Mediatoren in der Land- und Forstwirtschaft übernommen haben.

Der Jubiläumsbericht präsentiert die Zusammenfassung des Geschäftsjahres 2022 in Zahlen, Daten und Fakten. Diese und das Vereinsjubiläum geben Anlass für eine Bestandsaufnahme und ein Resümee:

Wo kommen wir her? – Wo stehen wir jetzt? – Wo wollen wir hin?

Wo wir herkommen

haben unsere Chronisten Hans-Josef Hartmann und Dr. Volker Wolfram in ihrem Jubiläumsbeitrag „100 Jahre HLBS – Ein engagierter Fachverband der Beratungsberufe im Spiegel der Zeit“ zusammengefasst, der Ihnen unter www.hlbs.de/fileadmin/groups/20/HLBS_Chronik_Kurzfassung.pdf zur Ansicht und zum Abruf bereitsteht.

Wo wir jetzt stehen

lässt sich als Berufsverband der Freien Berufe mit Bezug zur „grünen Branche“ prägnant zusammenfassen:

- Wir vertreten die wirtschaftlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik, Wirtschaft und Verwaltung.
- Wir bündeln die unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Buchstellen sowie der land- und forstwirtschaftlichen Sachverständigen.
- Wir lösen praxisgerecht aktuelle rechtliche, steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Fragen.
- Wir sichern mit fachspezifischen Fortbildungsangeboten durch Tagungen, Seminare und Verlagsprodukte die Aus-/ Fortbildung des Berufsstandes und des Nachwuchses.

Wo wir hingehen

ist dank der HLBS-Zukunftsstrategie klar vorgezeichnet. Im Fokus steht die Ausrichtung der verbandlichen Leistungen auf die Mitglieder (**Mitgliederorientierung**), das Anstoßen eines Reorganisationsprozesses (**Digitalisierung**) und die Profilschärfung des Verbandes in der Außenwirkung (**Ausbau der Marke**).

Die Antwort auf diese Fragen lässt mich zuversichtlich auf die kommenden Jahre blicken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Kurzchronik und unseres Jubiläumsberichts 2022. Kommen Sie gut durch diese unruhige Zeit und begleiten Sie den HLBS weiter auf unserem gemeinsamen Weg in die Zukunft.

Herzliche Grüße

Ihr



Bernhard Billermann



Bernhard Billermann, Vorsitzender
des HLBS-Hauptausschusses



Der HLBS im Porträt

Der Hauptverband der landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V. (HLBS) ist ein Berufs- und Fachverband von steuer-, rechts- und wirtschaftsberatenden Berufen sowie Sachverständigen und Mediatoren in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Garten- und Weinbau. Der HLBS und seine Landesverbände stehen für eine unabhängige und kompetente Beratung. So gibt es für jede Frage der Beratung den richtigen Ansprechpartner im besonderen Recht, speziell im Steuerrecht der Land- und Forstwirtschaft, der Betriebswirtschaft, des Sachverständigenwesens und der Mediation im ländlichen Raum. Unterschiedliche Gremien im Verband beraten stets zu verschiedenen aktuellen Themen der „Grünen Branche“. Allem gemein ist eine besondere Branchenkompetenz, die mit einem großen Vertrauen der Mandanten und Auftraggeber unserer Mitglieder honoriert wird.

Entwicklungslinien des HLBS:

- **1922**
Gründung in Berlin
- **1935**
Gründung des Verlags „Pflug und Feder“
(heute HLBS Verlag GmbH)
- **1942**
Errichtung der „Alfred-Haupt-Stiftung“
(heute HLBS-Stiftung)
- **1949**
Sitz der Geschäftsstelle in Bonn
- **1961**
Verankerung der Bezeichnung *Landwirtschaftliche Buchstelle* im Steuerberatungsgesetz
- **1994**
Einbeziehung der landwirtschaftlichen Unternehmensberater
- **1997**
Gründungsmitglied der „European Federation of Agricultural Consultancy“ – EFAC
- **1998**
Gründung der HLBS-Informationdienste GmbH als Fortbildungseinrichtung
- **2013**
Erwerb und Bezug einer Geschäftsstelle in Berlin mit Sitzverlegung
- **2016**
Einbeziehung der Agrarjuristen und Mediatoren
- **2019**
Anerkennung des *Fachassistent Land- und Forstwirtschaft (FALF)* als Qualifikation für Mitarbeiter
- **2022**
100 Jahre HLBS



HLBS Geschäftsstelle in der Altonaer Str. 26, Berlin NW 37, vor dem Krieg



Geschäftsstelle 1960 bis 1985, Maargasse 2, Bonn



Geschäftsstelle 1985 bis 2013, Kölnstr. 202, St. Augustin-Hangelar

Jubiläumstagung und Mitgliederversammlung

Die Jubiläumstagung aus Anlass des 100-jährigen Bestehens fand vom 23. bis 25. Mai 2022 in Berlin statt.

Berlin ist Ausgangs- und Gründungsort des HLBS sowie heute wieder Verbandssitz und Standort der HLBS Geschäftsstelle. Präsident Dr. Jürgen Jaeschke konnte zu der Veranstaltung im Hotel InterContinental rund 350 Mitglieder und Gäste begrüßen. Am Vormittag des 23. Mai wurden folgende *Einführende Fachvorträge* gehalten:

- Das landwirtschaftliche Rechnungswesen und die Agrartaxation im Spiegel der Zeit
Prof. Dr. Enno Bahrs, Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Universität Hohenheim
- Die ertragsteuerrechtliche Behandlung von Verpachtungsfragen in der Land- und Forstwirtschaft im Wandel der Zeit
Meinhard Wittwer, Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof, München

Im Rahmen des anschließenden Festakts würdigten zahlreiche Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung mit ihren Beiträgen die fachlichen Wurzeln der Verbandsarbeit und das heutige Wirkungsfeld des Verbands sowie seiner Mitglieder. Es folgte der Empfang zur Verabschiedung des langjährigen Geschäftsführers Herrn Rechtsanwalt Hans-Josef Hartmann.

Am 24. Mai wurde auf der **Mitgliederversammlung** Herr Steuerberater Steffen Wiegand zum nachfolgenden Geschäftsführer des HLBS gewählt. Dipl.-Ing. agr. Dr. Volker Wolfram wurde aus dem Vorstand verabschiedet und Dipl.-Ing. agr. Dr. Holger Scherhag wurde einstimmig von den Mitgliedern in den Vorstand gewählt. Steuerberater und Dipl.-Ing. agr. Dr. Kerstin Erver wurde zum Rechnungsprüfer gewählt.

Während der im Anschluss parallel stattfindenden Diskussionstagungen prämierte der HLBS im Rahmen der Nachwuchsförderung erstmals die jahrgangsbesten „Fachassistenten Land- und Forstwirtschaft (FALF)“.

Die **Diskussionstagung „Aktuelle Fragen zum Steuerrecht“** behandelte unter der Leitung des Vorsitzenden des Fachausschusses Steuerberatung, Ernst Gossert, München folgende Themen:

- Steuerpolitische Perspektiven für die Land- und Forstwirtschaft
Annette Weißenborn, RA (Syndikusanwältin), LB, HLBS, Berlin
- Praktische Umsetzung der Grundsteuerreform aus Sicht der Steuerverwaltung
MR Jürgen König, Niedersächsisches Finanzministerium, Hannover
- Praktische Umsetzung der Grundsteuerreform aus Sicht der Steuerberatung
Steffen Wiegand, StB, HLBS e.V., Berlin
- Neue Verwaltungsanweisungen zur praktischen Umsetzung des § 14 Absatz 3 EStG
StA Stefan Muser, Bayerisches Landesamt für Steuern, Nürnberg
- Aktuelle Fragen zu Versorgungsleistungen in der Land- und Forstwirtschaft
Gerhard Haberstock, Dipl.-Finanzwirt (FH), Altenstadt

- Aktuelle Fragen aus dem Umsatzsteuerrecht
Prof. Dr. Hans Nieskens, UmsatzsteuerForum e.V., Freising

Bei der parallel durchgeführten Diskussionstagung „Beurteilung der Ertrags- und Vermögenslage landwirtschaftlicher Betriebe“ wurden unter der Leitung von Franz Huber, München, Vorsitzender des HLBS Fachausschusses „Unternehmens- und Rechtsberatung“ sowie Dr. Heinz Peter Jennissen, Bonn, Vorsitzender des HLBS Fachausschusses „Landwirtschaft und Immobilienbewertung“ die folgenden Vorträge gehalten:

- *Aus dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft:* Situationsbericht zum BMEL-Testbetriebsnetz – Stand der Datenerhebung und -auswertung als Grundlage agrarpolitischer Weichenstellungen und für Zwecke der Unternehmensberatung
Dr. Volker Appel, Leiter Referat 723 im BMEL
- *Aus der Sachverständigenpraxis I:* Wirtschaftliche Analysen bei Produktionsgartenbau-betrieben mit besonderer Betrachtung der Auswirkungen des Mindestlohns
Dr. Holger Scherhag, ö.b.v. SV, Dieblich
- *Aus der Sachverständigenpraxis II:* Was beeinflusst den landwirtschaftlichen Bodenpreis wirklich? - Situationsberichte zu ausgewählten Regionen
• *Dr. Martin Rometsch, ö.b.v. SV, Bühl*
• *Nico Wolbring, ö.b.v. SV, Borken*
• *Dr. Heinrich Karg, ö.b.v. SV, Greiz und Dr. Frank Dittrich, ö.b.v. SV, Leipzig sowie Dr. Jörg Spinda, ö.b.v. SV, Aschersleben*
- *Aus dem neuen HLBS-Leitfaden „Existenzgefährdung in der Landwirtschaft“:* Kriterien zur Feststellung der wirtschaftlichen Existenzfähigkeit landwirtschaftlicher Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe im Zusammenhang mit öffentlichem Landentzug
Dr. Kornelius Gütter, ö.b.v. SV, Hildesheim

Am 25. Mai rundete ein „Tag der offenen Tür“ in der HLBS Geschäftsstelle die Jubiläumstagung ab.

Die einzelnen Vorträgen sind für HLBS Mitglieder unter www.hlbs.de im Bereich Fachwissen verfügbar.



Präsident Dr. Jürgen Jaeschke während der Eröffnung des Festakts



73. HLBS Steuerfachtagung in Berlin

Die 73. HLBS Steuerfachtagung fand am 27. und 28. Oktober 2022 im Hotel Melià in Berlin statt. Der Präsident des HLBS, Dr. Jürgen Jaeschke, konnte rund 250 Teilnehmer begrüßen.

Die Vortragstagung am 27. Oktober 2022 umfasste folgende Vorträge:

- Auswirkungen der Berufsrechtsreform auf Steuerberatungsgesellschaften – Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit land- und forstwirtschaftlichen Sachverständigen und weiteren Freien Berufen
Simon Beyme, RA, FA f. Steuerrecht, StB, LB, Römermann Rechtsanwälte AG, Berlin
 - Aktuelle Rechtsprechung im Bereich der Ertragsbesteuerung der Land- und Forstwirte
Dr. Roland Krüger, Richter am Bundesfinanzhof, München
 - Rechtliche Grundlagen und testamentarische Gestaltungsmöglichkeiten bei Hofübergaben in der Land- und Forstwirtschaft
Christiane Graß, RA, Fachanwältin für Agrarrecht, Bonn
 - Aktuelle Rechtsprechung im Bereich der Umsatzbesteuerung der Land- und Forstwirte
Dr. Hans-Hermann Heidner, Richter am Bundesfinanzhof, München
 - Praxisgerechte Ausgestaltung von Wärmelieferverträgen bei BHKW-Anlagen – Möglichkeiten und Grenzen aus rechtlicher Sicht
Dr. Helmut Loibl, Paluka Rechtsanwälte Loibl Specht PartmbB, Regensburg
 - Betriebsvergleich 4.0 – Eine valide Datengrundlage für Sie und Ihre Mandanten aus dem Gartenbau
Robert Luer, Geschäftsführer Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e. V., Hannover
 - Umsatzsteuerrechtliche Behandlung unentgeltlicher Wärmelieferungen an Dritte im Rahmen einer Biogasanlage
Daniel Scherf, StB, BERATA-GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Pfarrkirchen
 - Vorsteuerabzug aus Eingangsleistungen beim Wechsel von der Durchschnittssatzbesteuerung zur Regelbesteuerung im Rahmen land- und forstwirtschaftlicher Unternehmen
Arne Suhr, StB, wetreu, Bremervörde, vorgetragen von Sebastian Nehls, StB, Landwirtschaftlicher Buchführungsverband, Kiel
 - Zeitpunkt der Ausführung von Grundstücksschenkungen und deren Folgewirkung auf die gesonderte Feststellung von land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitzwerten
Ines Marquardt, StB, Landwirtschaftlicher Buchführungsverband, Kiel
 - Erbschaftsteuerrechtliche Behandlung von Nachlassverbindlichkeiten
Toni Kreckl, StB, BBV Steuerberatung für Land- und Forstwirtschaft GmbH, München
 - Zweifelsfragen zur Bewertung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe für Zwecke der Grundsteuer
Steffen Wiegand, StB, HLBS, Berlin
- Am 28. Oktober 2022 fand die Steuerliche Diskussions- tagung mit folgenden Themen statt:
- Aktuelle Steuergesetzgebung mit Auswirkungen auf die Land- und Forstwirtschaft
Annette Weißenborn, RA (Syndikusanwältin), LB, HLBS, Berlin
- Die einzelnen Vorträgen sind für HLBS Mitglieder unter www.hlbs.de im Bereich Fachwissen verfügbar.



Sitzungen des Fachausschusses Steuerberatung

Der Fachausschuss führte im Berichtsjahr drei Sitzungen durch: Am 31. März in Berlin, am 1. Juli in München und am 28. November online. Neben den Ausschussmitgliedern nahmen Gäste vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), der Bundessteuerberaterkammer (BStBK), dem Deutschen Bauernverband e.V. (DBV) sowie dem Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG) teil.

Arbeitsschwerpunkte und Stellungnahmen

Die Arbeitsschwerpunkte des HLBS und des Steuerausschusses lagen in diesem Jahr im Engagement für die Beseitigung von Erbschaft-/schenkungsteuerrechtlichen Hindernissen bei der Errichtung und dem Betrieb von Windkraft-, Biogas- und Freiflächen-Photovoltaikanlagen zur Erzeugung von regenerativer Energie. Nach Ansicht des HLBS ist die bewertungsrechtliche Umqualifizierung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen in Grundvermögen durch die Nutzung dieser Flächen zur Erzeugung von regenerativen Energien ein wesentliches Hindernis in der schnellen Umsetzung der Energiewende, welches nach Ansicht des HLBS umgehend beseitigt werden muss. Deshalb wurden zu diesem Themenkomplex gesetzliche Änderungsvorschläge erarbeitet und an die Agrar-, Finanz- und Wirtschaftsministerien des Bundes und der Länder verschickt sowie politische Gespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestages geführt. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Ausschusses war die fachliche Begleitung der Rechtsprechung und der Verwaltungsanweisungen zur Durchschnittsatzbesteuerung gemäß § 24 UStG sowie die Festsetzung des neuen Steuersatzes von 9,0 % ab dem 1.1.2023.

Im Rahmen der praktischen Umsetzung der Grundsteuerreform hat sich der HLBS in Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden im Interesse seiner Mitglieder auf allen politischen Ebenen engagiert. Neben der Forderung nach einer verfahrensrechtlichen Vereinfachung der Bescheiderteilung und seiner Stellungnahme zur gesetzlichen Anpassung des Gerichts- und Notarkostengesetzes gehörte hierzu u. a. die Möglichkeit, spezielle Fragen der Bewertung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, Wirtschaftsgebäuden und Hofstellen durch die Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder abzustimmen.

An den im Jahr 2022 stattgefundenen Gesetzgebungsverfahren, wie etwa das 8. Verbrauchsteueränderungsgesetz und das Jahressteuergesetz 2022, hat sich der HLBS im Rahmen der öffentlichen Anhörungen mit Stellungnahmen am Gesetzgebungsprozess im Interesse der land- und forstwirtschaftlichen Steuerberater beteiligt, um praktikable Lösungen zu finden. Dies gilt auch für den Bereich der Verwaltungsanweisungen. Im Sinne einer praxisgerechten Lösung brachte der HLBS seine fachspezifischen Kompetenzen bei der Einteilung der Betriebsgrößenmerkmale für land- und forstwirtschaftliche Außenprüfungen ein und nahm zur Neuregelung des sogenannten Baumschülerlasses Stellung. Ferner initiierte der HLBS erfolgreich eine praxisorientierte Lösung für eine Verteilung des (Umstellungs-) Gewinns aus der Neubewertung des Feldinventars infolge geänderter Werte im BMEL-Jahresabschluss.

EFAC (European Federation of Agricultural Consultancy)

Der Steuerausschuss der EFAC führte im Berichtsjahr zwei Arbeitssitzungen durch: Vom 15. bis 17. Juni in Rotterdam, Niederlande und vom 23. bis 25. November 2022 in Arcachon, Frankreich. Schwerpunkte der Sitzungen waren die Entwicklungen im nationalen Steuerrecht der einzelnen Mitgliedsländer, der Umgang mit der Energiekrise und deren Auswirkungen auf landwirtschaftliche Unternehmen, die Besteuerung der Erzeugung von Strom durch regenerative Energien sowie die Stickstoffkrise in den Niederlanden.

Sitzungen des Fachausschusses Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung

Der Fachausschuss führte im Berichtsjahr zwei Sitzungen durch: Am 20. Juni 2022 in Karlsruhe und am 8. November 2022 online. Neben den Ausschussmitgliedern nahmen auch Vertreter der branchenspezifischen Softwarehäuser am fachlichen Austausch teil.

Arbeitsschwerpunkte und Stellungnahmen

Die Arbeitsschwerpunkte des Ausschusses für Rechnungswesen lagen im Berichtsjahr in der Beschäftigung mit der Umwandlung des Testbetriebsnetzes in eine Datenbasis mit Nachhaltigkeitsdaten europäischer landwirtschaftlicher Betriebe. Der Ausschuss gab zur Umsetzung des Basisrechtsaktes der Europäischen Kommission „Umstellung des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen auf ein Datennetz für die Nachhaltigkeit landwirtschaftlicher Betriebe (FSDN)“ eine umfassende Stellungnahme ab um eine praxisgerechte Ausgestaltung der neuen Datenerhebung zu erreichen. Im FSDN sollen insbesondere auch Nachhaltigkeitsdaten der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (z.B. Daten zu Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie Daten zur Bodenbewirtschaftung und Arbeitsbedingungen in der Land- und Forstwirtschaft) erhoben werden. Der Ausschuss setzt sich hierbei insbesondere dafür ein, dass sich der zunehmende Datenbedarf und Erhebungsaufwand sowie die Auskunftsbereitschaften der betroffenen Betriebe im Gleichgewicht halten sollen. Dies soll mit der Hilfe der Verknüpfung und Zusammenführung von verschiedenen Datenbanken, der einmaligen Erhebung von Daten und einer folgenden mehrmaligen Verwendung unter Berücksichtigung der Transparenz über die Datennutzung geschehen. Die erste Datenerhebung ist für das Jahr 2025 geplant.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt stellte die konstruktive Begleitung einer für 2023 geplanten Veröffentlichung einer Neuauflage des Heftes 100 zur Jahresabschlussanalyse in der Landwirtschaft sowie des in 2022 veröffentlichten Heftes 14 *Betriebswirtschaftliche Begriffe* dar. Beide Hefte werden durch Ausschussmitglieder veröffentlicht.

Darüber hinaus begleitete der Ausschuss konstruktiv die digitale Umsetzung der Grundsteuerreform, insbesondere die Softwarelösungen zur Abgabe der Feststellungserklärungen sowie die der zahlreichen steuergesetzlichen Neuregelungen des Jahres 2023.

Austausch und Zusammenarbeit mit Ministerien, Berufskammern und Verbänden

- Bundesministerium der Finanzen (BMF)
4 Termine im Berichtsjahr
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
2 Termine im Berichtsjahr
- Bundessteuerberaterkammer (BStBK)
3 Termine im Berichtsjahr
- Bundesverband der Freien Berufe e.V. (BFB)
4 Termine im Berichtsjahr
- Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
3 Termine im Berichtsjahr
- Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht (DGAR)
3 Termine im Berichtsjahr
- Deutsche Steuergewerkschaft
2 Termine im Berichtsjahr
- Familienbetriebe Land und Forst e.V.
3 Termine im Berichtsjahr
- Landwirtschaftliche Rentenbank
1 Termin im Berichtsjahr
- Neue Landbuch Gesellschaft mbH & Co. KG (nlb)
1 Termin im Berichtsjahr
- Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)
4 Termine im Berichtsjahr

68. HLBS Sachverständigen- und Berater-Fachtagung in Baunatal

Die Sachverständigen- und Berater-Fachtagung ist die zentrale bundesweite Veranstaltung für die gesamte Fachgruppe. Sie fand am 09. und 10. November 2022 statt, insgesamt bereits zum 68. Mal. Erneut wurde nach 2021 Baunatal mit der dortigen Stadthalle als Tagungs-ort gewählt. Insgesamt nahmen an den beiden Veranstaltungstagen rund 200 Personen teil. Damit hat die Tagung wiederum großen und bewährten Zuspruch erfahren, auch erfreulicherweise mit vielen Teilnehmern aus dem Wirkungsumfeld des Verbands.

In drei Veranstaltungsteilen wurden insgesamt 11 Vorträge gehalten. Die **Vortragstagung** am ersten Tag stand unter dem Leitthema „Die GAP 2023 und ihre Auswirkungen auf die agrare Taxation – Zunehmende Herausforderungen für landwirtschaftliche Sachverständige seit den Anfängen des HLBS“. Dazu ergingen drei Vorträge:

- Ein systematischer Überblick über die neuen Förderregelungen der GAP 2023

Prof. Dr. Enno Bahrs, Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Universität Hohenheim

- Exemplarische Auswirkungen der GAP 2023 auf die agrare Taxation

Prof. Dr. Enno Bahrs, Professor für Landwirtschaftliche Betriebslehre, Universität Hohenheim

- Sachverständigenwesen in 100 Jahren HLBS – Tätigkeitsmerkmale landwirtschaftlicher Sachverständiger im Wandel der Zeit

Dr. Volker Wolfram, ö.b.v. Sachverständiger, Guxhagen

Weitere Bestandteile der Tagung waren wie in jedem Jahr die Spezialdiskussionen für die Unternehmensberater am ersten Tag und für die Sachverständigen am zweiten Tag. Dort erfolgten jeweils folgende Referate:

Berater-Spezialdiskussion:

- EU-Taxonomie für die nachhaltige Finanzierung – Anforderungen für die Landwirtschaft und das Agrarbanking
Heinrich Baron von der Osten-Sacken, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Kurhessische Landbank eG, Kassel
- Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung von Lieferverträgen für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Produktionsmittel bei sich verändernden Märkten
Constanze Nehls, Rechtsanwältin, BTR Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Berlin
- Betriebliche Weichenstellungen im Spannungsfeld von Absatz- und Beschaffungsmärkten, GAP-Reform und Inflation – Handlungsempfehlungen aus der Beratungspraxis (Ergebnisbericht aus dem 26. HLBS-Beratergespräch)
Karl Heinz Mann, Geschäftsführer, Ländliche Betriebsgründungs- und Beratungsgesellschaft mbH (LBB), Göttingen



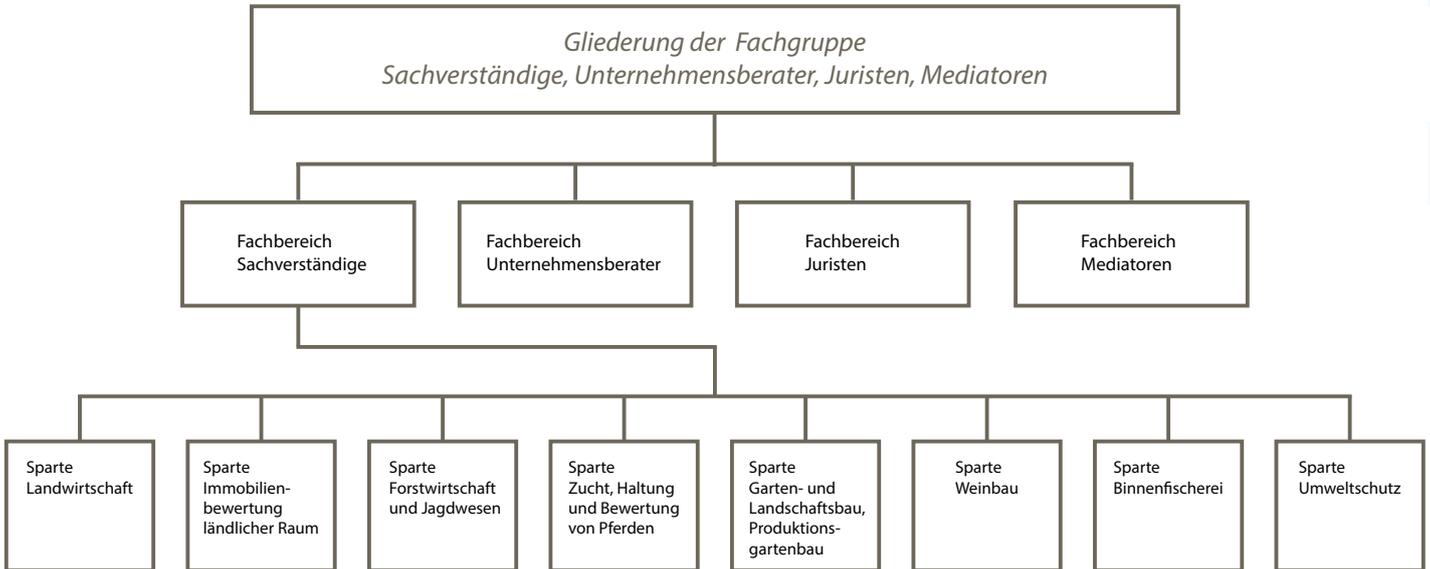
Sachverständigen-Spezialdiskussion:

- Öffentlicher Entzug von Flächen mit Dauerkulturen des Produktionsgartenbaus – Sachverständige Einordnung der Regelungen der LandR 19
Dr. Manfred Berndt, ö.b.v. Sachverständiger, Hannover
- Wirtschaftsergebnisse und Erfolgskennziffern von Forstbetrieben – Ergebnisse eines Forstbetriebsvergleichs
Dr. Moritz Freiherr von Blomberg, BB Göttingen GmbH
- Urlaub auf dem Bauernhof – Datengrundlagen für Taxationszwecke: Relevante Erfolgskennziffern, Planungs- und Kalkulationshilfen
Renate Abele, Landesanstalt für Landwirtschaft, Ernährung und Ländlichen Raum (LEL), Schwäbisch Gmünd
- QGIS – GIS-Anwendung auf der Grundlage von Freier- und Open-Source-Software – Anwendungsbeispiele für die Gutachtenpraxis landwirtschaftlicher Sachverständiger bei der Grundstückswertermittlung und in Entschädigungssachen
Dr. Jan-Christoph Friedrichs, ö.b.v. Sachverständiger, BB Göttingen GmbH und Dr.-Ing. Claas Leiner, Geodatenservice, Kartenwerkstatt + GIS Schule (GKG), Kassel
- Wertsteigerung landwirtschaftlicher Nutzflächen unter Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Windenergieanlagen? – Sachverständige Würdigung und bewertungsmethodische Hinweise
Dr. Jan-Christoph Friedrichs, ö.b.v. Sachverständiger, BB Göttingen GmbH

Die Unterlagen zu den einzelnen Vorträgen sind für HLBS Mitglieder unter www.hlbs.de im Bereich Fachwissen verfügbar.

Organisation der Fachgruppe

Sachverständige, Unternehmensberater, Juristen und Mediatoren bilden eine gemeinsame gleichnamige Fachgruppe im Hauptverband. Die Sachverständigen differenzieren sich weiter in acht Sparten. Die Verbandsaufgaben erstrecken sich auf alle Fachbereiche und -sparten gleichermaßen, Art und Umfang der praktischen Arbeit hängt jedoch maßgeblich von den jeweiligen Mitgliederzahlen ab.



Seminar „Gutachtencheck“

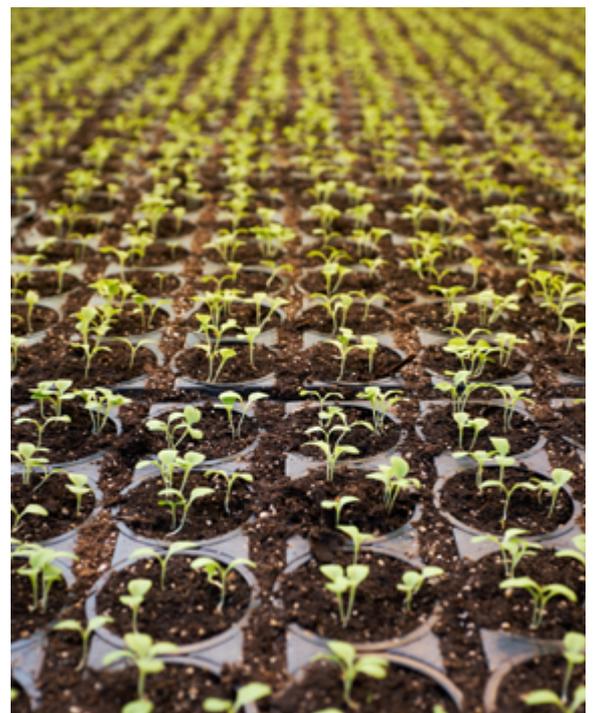
Unter dem Titel „Gutachtencheck“ wird seit 2014 eine besondere Seminarform für Sachverständige angeboten. Die Teilnehmer werden dabei aufgefordert, sich aus Sicht des Gutachtenverwerfers mit Gutachten von verschiedenen Referenten kritisch auseinanderzusetzen. Die offene aber anhand der jeweiligen Gutachten strukturierte Fachdiskussion vermittelt den Teilnehmern wichtige Hinweise für die eigene Gutachtenpraxis. Das Seminarkonzept richtet sich in erster Linie an erfahrene Sachverständige. In 2022 fand die Veranstaltung zum Thema „Gutachterliche Feststellung einer Existenzgefährdung landwirtschaftlicher Betriebe durch öffentliche Eingriffe“ statt. Ein ausführlicher juristischer Themenblock insbesondere zu den Handlungsoptionen der Maßnahmenbetroffenen rundete die Veranstaltung ab. Die Seminarreihe wird 2023 fortgesetzt. Behandelt werden dort ausgewählte Bewertungsfragen im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Betrieben im Rahmen der Zugewinnermittlung bei Ehescheidung.

27. HLBS-Beratergespräch

Zum insgesamt 27. Mal führte der HLBS sein bewährtes Beratergespräch in terminlicher Ankoppelung an die Sachverständigen- und Berater-Fachtagung in Baunatal durch. Die vom Fachausschuss „Unternehmens- und Rechtsberatung“ initiierte nicht öffentliche Fachdiskussion mit Vertretern aus der Beratungspraxis und ausgewählten Gästen behandelte das Thema „Neue Herausforderungen für landwirtschaftliche Unternehmer und Betriebe im Spannungsfeld von Absatz- und Beschaffungsmärkten, GAP-Reform und Inflation“. Zu den Ergebnissen der Diskussion und den Fachbeiträgen der Referenten erging öffentlich ein zusammenfassender Bericht mit Handlungsempfehlungen anlässlich der am Folgetag stattgefundenen HLBS-Fachtagung.

Fachwissen für Sachverständige

Archivierungssystem für online Fachinformationen im HLBS Portal www.hlbs.de. Ca. 2800 Einzeldokumente; Lese- und Downloadrechte nur für HLBS Mitglieder im Fachbereich Sachverständige.



Expertenaustausch zum Energieleitungsausbau auf LuF-Flächen

Zum insgesamt zehnten Mal führt der HLBS sein interdisziplinäres Expertentreffen rund um das Thema Energieleitungsausbau auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch. Die Veranstaltung findet einmal jährlich in Kassel als Präsenz- und Diskussionsveranstaltung mit verschiedenen Einzelthemen und Fachvorträgen statt. Abgerundet wurde die Veranstaltung im Berichtsjahr mit einem ausführlichen Praxisteil, in dem der Einsatz von Spezialmaschinen zur Trassenrekultivierung erörtert und vorgeführt wurde. Sachverständigen, die mit entsprechender bodenkundlicher Baubegleitung befasst sind oder beabsichtigen in diesem Bereich tätig zu werden, dient die Veranstaltung zugleich als Aus- und Fortbildungsangebot. Die Veranstaltung erreicht regelmäßig rund 100 Teilnehmer. Für 2023 wurde das 11. Leitungsbausymposium bereits auf Anfang Juli festgelegt.

Bewertung und Wirtschaftlichkeitsanalysen von Weingütern

Ausgehend vom Koordinierungsausschuss Sachverständigenwesen möchte der HLBS sein fachgruppenübergreifendes Netzwerk und Informationsangebot im Bereich Weinbau stärken. Hierzu wurde im Berichtsjahr erstmalig ein Weinbau-Spezialseminar in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz konzipiert und in Neustadt an der Weinstraße als Präsenzveranstaltung angeboten. Über die primäre Zielgruppe der Weinbau-Sachverständigen, Weinbauberater und Winzer hinaus, richtete sich die Veranstaltung zugleich auch an die steuer- und wirtschaftsberatenden Berufe sowie alle Personen, die mit Weingüterkäufen und betriebs- und arbeitswirtschaftlichen Fragen im Weinbau befasst sind. Ausführlich behandelt wurde die Bewertung von Weingütern aus Anlass des Unternehmenskaufs, die Kostenrechnung im Weinbau mit Betriebs-, Betriebszweig- und Teilbereichsanalysen sowie Arbeitszeitbedarfsplanungen. Aktuelle weinbaupolitische Fragen rundeten u.a. die sehr gut besuchte Veranstaltung ab. Das fachliche Spezialangebot wird mit einem weiteren Seminar in 2023 verstetigt.



Einführung in die Sachverständigentätigkeit

Die seit vielen Jahren bewährten Einführungsseminare für angehende Sachverständige in den vom HLBS vertretenen Teilsparten erfreuten sich im Berichtsjahr eines regen Interesses. An den verschiedenen Terminen fanden rund 70 Teilnehmer erstmals Zugang zu den wichtigsten Grundlagen der Sachverständigentätigkeit und zu den Angeboten des HLBS.

Eingaben, Stellungnahmen und Arbeitsprojekte der Fachausschüsse

Wichtige Aufgabe des HLBS ist es, über das in seinen Fachausschüssen gebündelte Expertenwissen originäre Mitgliederinteressen zu vertreten. Dies betrifft neben fachbezogenen Anliegen auch unmittelbar wettbewerbsfördernde Positionierungen. Der Fachausschuss Agrarmediation initiierte u.a. ein neues telefonisches Serviceangebot für HLBS-Mitglieder und deren Mitarbeiter. Im Bereich Sachverständigenwesen erfolgte auf verschiedenen Arbeitstreffen ein intensiver Austausch mit den zuständigen Vertretern der für die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen zuständigen Einrichtungen.

Abschlussanalyse – Grundlagen und Spezialfragen

Es gibt unterschiedliche Anlässe, bei denen die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit oder der Wert eines landwirtschaftlichen Betriebes zu beurteilen ist. Diese können gesellschaftsrechtliche und familiäre Vermögensauseinandersetzungen, Kauffälle, Entschädigungen, Kreditvergaben und anderes sein. Für die wirtschaftliche Analyse eines Betriebes sind stets die vorhandene Buchführung und die vorliegenden Jahresabschlüsse eine wichtige Datenquelle. Allerdings fällt es Nichtbilanzfachleuten häufig schwer, aus dem umfangreichen Zahlenwerk die für den jeweiligen Anlassfall richtigen Kennziffern zu entnehmen, zu prüfen oder in Zwischenschritten abzuleiten.

Für dieses Themenfeld bietet der HLBS zwei bewährte und aufeinander aufbauende Seminare an – Abschlussanalyse Teil I und II –, die in 2022 wieder erfolgreich als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden konnten. In den Seminaren wird das entsprechende Hintergrundwissen in Kombination mit der Erörterung von Fallbeispielen vermittelt.

Fachausschüsse und Arbeitskreise

Fachausschuss Steuerberatung

Die Aufgabe des Fachausschusses Steuerberatung ist insbesondere die umfassende Auseinandersetzung mit dem landwirtschaftlichen Steuerrecht. Im Rahmen seiner Aufgabenstellung nimmt der Ausschuss Stellung zu Gesetzentwürfen im parlamentarischen Verfahren der gesetzgebenden Körperschaften und wirkt durch Vorschläge und Stellungnahmen bei der Erarbeitung von Richtlinien und Verwaltungsanweisungen des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) mit. Als Organ der Steuerrechtspflege für das Steuerrecht der Land- und Forstwirtschaft nehmen Vertreter des Verbandes an den regelmäßigen Sitzungen der Steuerfachausschüsse im Kreis der Partnerverbände teil und pflegen den berufsfachlichen Meinungs austausch mit den Steuerberaterkammern und den Steuerberaterverbänden.

Ausschüsse im Fachbereich Sachverständige

Der Fachbereich Sachverständige teilt sich in acht Sparten auf. Nicht in allen Sparten existieren eigene Fachausschüsse; teilweise gibt es projektbezogene Arbeitskreise oder Spartenbeauftragte. Die Arbeit der einzelnen Fachausschüsse und Beauftragten wird in einem gemeinsam gebildeten Koordinierungsgremium „Ausschuss Sachverständigenwesen“ in übergeordneten Fragen abgestimmt.

Fachausschuss Landwirtschaft und Immobilienbewertung

Aufgabe des Fachausschusses ist insbesondere die fachliche Förderung der in den beiden gleichnamigen Sparten vertretenen Sachverständigen. Dies geschieht unter anderem dadurch, dass bisher ungeklärte Fachfragen durch Diskussionen oder über Vorträge auf den Sachverständigenseminaren und Tagungen sowie durch Anregungen entsprechender wissenschaftlicher Forschungsvorhaben einer praxisgerechten Lösung zugeführt werden. Darüber hinaus erarbeitet der Ausschuss Stellungnahmen und Praxishinweise zu einschlägigen Gesetzesvorhaben, Verordnungen und Richtlinien und setzt sich mit wichtigen gerichtlichen Entscheidungen auseinander.

Fachausschuss Pferdesachverständige

Der Fachausschuss Pferdesachverständige hat die Aufgabe, für angehende und praktizierende Sachverständige mit dem Fachgebiet „Zucht, Haltung und Bewertung von Pferden inkl. Sportpferden“ spezielle Ausbildungsinhalte zu erarbeiten und fachliche Stellungnahmen abzugeben. Des Weiteren werden Verbindungen zu Wissenschaft, Zuchtverbänden und Vertretern der Pferdeszene hergestellt und vertieft, um über den Erfahrungsaustausch relevante Informationen zu gewinnen, welche wiederum in die Verbandsarbeit einfließen.

Fachausschuss Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung

Der Ausschuss Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung befasst sich mit Fragen der Vereinheitlichung und Fortentwicklung des landwirtschaftlichen Rechnungswesens. Es erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Bundes- und Länderministerien, da ein bedeutender Teil der landwirtschaftlichen Buchführung von der Agrarpolitik als Orientierungshilfe herangezogen wird.

Ferner werden die landwirtschaftlichen Buchstellen durch das Erarbeiten von praxisorientierten Leitfäden und Empfehlungen unterstützt.



Fachausschuss Unternehmens- und Rechtsberatung

Dem Ausschuss obliegt die fachliche Auseinandersetzung mit allen aktuellen Sachfragen der betriebswirtschaftlichen und agrarrechtlichen Beratung. Der Ausschuss ist interdisziplinär zusammengesetzt. Seine Aufgabe besteht in der fachlichen Unterstützung der Verbandsmitglieder.

Als Ergebnisse der Ausschussarbeit werden Leitfäden und Publikationen herausgegeben, Fachseminare konzipiert und einzelne Sachthemen auf Tagungen und Diskussionsveranstaltungen erörtert.

Fachausschuss Agrarmediation

Dieser jüngste Fachausschuss im HLBS wurde in 2018 für den Fachbereich Mediatoren einberufen. Damit wurde der in 2017 satzungsrechtlich vollzogenen Erweiterung der Verbandsaufgaben auch durch ein eigenes Fachgremium Rechnung getragen. Ziel ist die Entwicklung wettbewerbsfördernder Maßnahmen für die im HLBS zusammengeschlossenen Agrarmediatoren. Ferner besteht die Aufgabe, Grundlagen für Qualitätssicherungsmaßnahmen zu entwickeln, die, auf einer qualifizierten Mediatorenausbildung aufbauend, besondere Branchenkompetenz der Mediatoren gewährleisten sollen.

Eine ausführliche Auflistung aller Mitglieder der Fachausschüsse finden Sie auf Seite 14.

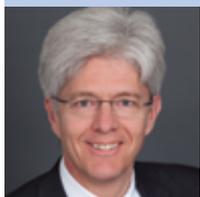
Vorstand und Hauptausschuss

Präsident



*StB, LB, Dipl.-Ing. agr. Dr. Jürgen Jaeschke,
Geschäftsführer Dr. Gemmeke GmbH,
Hannover*

Vizepräsidenten und Vorsitzende der Fachgruppen

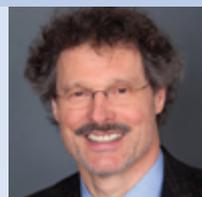


Landwirtschaftliche Buchstellen:

*StB, WP, Dipl.-Kfm. Dr. Ferdinand Rüchardt,
Geschäftsführer ECOVIS BLB, München*

Sachverständige, Unternehmensberater, Juristen, Mediatoren:

*Dipl.-Ing. agr. Dipl.-Ing.
Dr. Heinz Peter Jennissen, ö.b.v. SV, Bonn*

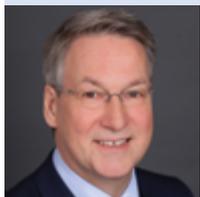


Vorstand • bestehend aus Präsident, Vizepräsidenten sowie:



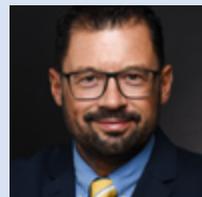
*StBin, Dipl.-Ing. agr. Brigitte Barkhaus,
Geschäftsführerin LBH Steuerberatung GmbH,
Friedrichsdorf*

*Dipl.-Ing. agr. Matthias Biederbeck, ö.b.v. SV,
Dr. Fischer & Partner Sachverständige,
Bruckberg-Gündlkofen*



*StB, LB, Dipl.-Ing. agr. Dr. Willi Cordts,
Geschäftsführer Landwirtschaftlicher
Buchführungsverband, Kiel*

*Dipl.-Ing. agr. Dr. Holger Scherhag, ö.b.v. SV,
Dieblich (ab 24. Mai 2022)*



*StBin, Dipl.-Kffr. Angelika Lux,
Lux & Partner Steuerberater-Sozietät,
Löhne*

*Dipl.-Ing. agr. Dr. Volker Wolfram, ö.b.v. SV,
Guxhagen (bis 23. Mai 2022)*



Vorstand

Der Vorstand führte im Berichtsjahr drei ordentliche Sitzungen in Berlin und zwei Sondersitzungen als Online-Konferenzen durch. Die Sondersitzungen des Vorstands dienten insbesondere der Erörterung zukünftiger organisatorischer Ausrichtungen des Verbands und seiner Tochterunternehmen.

Hauptausschuss

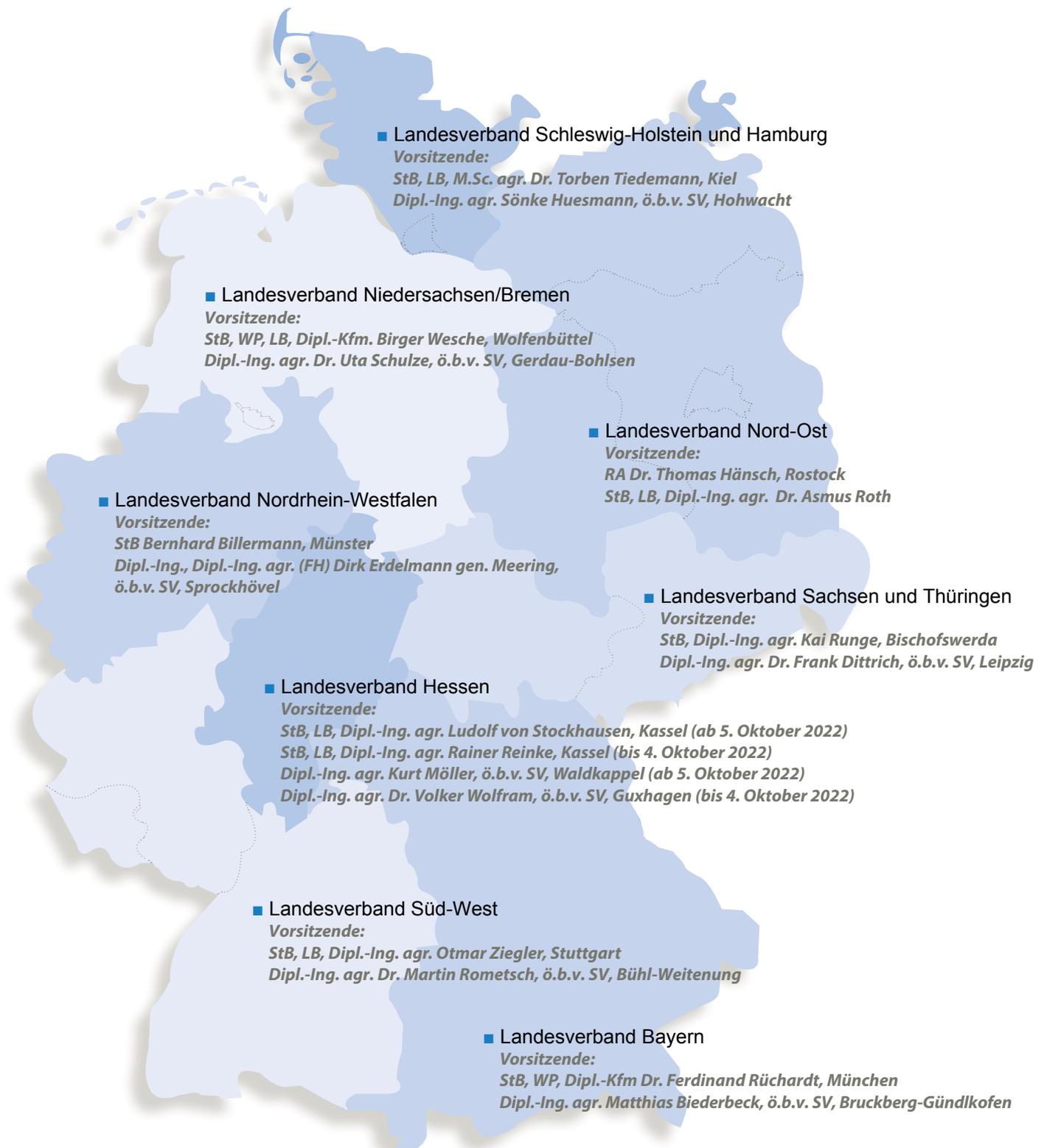
Der Hauptausschuss setzt sich grundsätzlich aus den Vorsitzenden der Landesverbände zusammen. Sind diese zugleich Mitglied des Vorstandes, entsenden die Landesverbände einen gewählten Vertreter. Der Ausschuss hat die Aufgabe, die Arbeit des Vorstandes zu begleiten und Beschlüsse bei der Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Aufgaben zu treffen. Hierzu gehören die vorbereitenden Empfehlungen für Beschlussfassungen durch die Mitgliederversammlung bezogen auf die Haushaltsplanung, die Verabschiedung des Jahresabschlusses mit der Entgegennahme des Geschäftsberichts und die Entlastung des Vorstandes. Der Hauptausschuss tagt einmal jährlich.



Landesverbände

Die rechtlich unselbständigen Landesverbände vertreten die Interessen der Mitglieder ihres Bereichs, dienen dem gegenseitigen Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern und den Organen und wirken bei der Durchführung der Aufgaben des HLBS auf regionaler Ebene unterstützend mit.

Der HLBS gliedert sich in folgende Landesverbände:



Einzelheiten zu den Aktivitäten der Landesverbände und regionalen Arbeitsgruppen finden Sie unter www.hlbs.de > Landesverbände.

Mitglieder der Fachausschüsse und Beauftragte für Sachverständigen-Sparten

Fachausschuss Steuerberatung

StB, Dipl.-Finw. (FH) Ernst Gossert, München (Vorsitzender)
StB, Dipl.-Ing. agr. Brigitte Barkhaus, Friedrichsdorf
StB, LB, RA, FASrR Jan Eike Busse, Sehnde (ab 18.03.2022)
StB, LB, vBP Ralf Hauck, Mainz
StB, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Heins, Kiel
StB, LB, Dipl.-Ing. agr. Dr. Jürgen Jaeschke, Hannover
StB, Dipl.-Finw. (FH) Toni Kreckl, München
StB, BA Sebastian Nehls, Kiel
StB, Dipl.-Ing. agr. Kai Runge, Bischofswerda
RA, FASrR, StB, LB Ralf Stephany, Bonn
StB, Dipl.-Ing. sc. agr. Otmar Ziegler, Stuttgart

Fachausschuss Landwirtschaft und Immobilienbewertung

Dipl.-Ing. agr. Dipl.-Ing. Dr. Heinz Peter Jennissen, ö.b.v. SV, Bonn (Vorsitzender)
Prof. Dr. Enno Bahrs, Stuttgart
Dipl.-Ing. agr. Matthias Biederbeck, ö.b.v. SV, Bruckberg-Gündlkofen
Dipl.-Kfm., M. Sc. Agribusiness Dr. Martin Bleifuß, ö.b.v. SV, München
Dipl.-Ing. agr. Dr. Frank Dittrich, ö.b.v. SV, Leipzig
Dipl.-Ing. agr. Dr. Jan-Christoph Friedrichs, ö.b.v. SV, Rosdorf (ab 18.03.2022)
Dipl.-Ing. agr. Dr. Kornelius Gütter, ö.b.v. SV, Hildesheim
Dipl.-Ing. agr. Dr. Heinrich Karg, ö.b.v. SV, Greiz
Dipl.-Ing. agr. Dr. Jörg Spinda, ö.b.v. SV, Bad Lauchstädt

Fachausschuss Pferdesachverständige

Dipl.-Ing. agr. Dr. Theo Schneider, ö.b.v. SV, Beselich-Obertiefenbach (Vorsitzender)
Dipl.-Ing. agr. Andrea Kaufmann, ö.b.v. SV, Kirchroth-Krumbach (bis 31.05.2022)
Dipl.-Ing. agr. Dr. Hinrich Köhne, ö.b.v. SV, Oyten (bis 31.05.2022)
Dr. Heiko Meinardus, ö.b.v. SV, Geestland
RA Gerd Wolfgang Sickinger, ö.b.v. SV, Gerlingen
Prof. Dr. Dirk Winter, Nürtingen

Beauftragte für Sachverständigen-Sparten

Dipl.-Ing. agr. Dr. Holger Scherhag, ö.b.v. SV, Dieblich (Sparte Produktionsgartenbau)
Dipl.-Ing. agr. Dr. Martin Rometsch, ö.b.v. SV, Bühl-Weitenung (Sparte Weinbau)

Fachausschuss Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung

StB, LB, Dipl.-Ing. agr. Dr. sc. agr. Rainer Paul Manthey, Gräfelfing (Vorsitzender)
Prof. Dr. Torben Tiedemann StB, LB, M.Sc. agr., Kiel (stellv. Vorsitzender)
StB, Dipl.-Ing. (FH) Stefan Heins, Kiel (ab 18.03.2022)
Dipl.-Ök. Stefan Hohls, Visselhövede
Dipl.-Ing. agr. Franz Huber, München
StB, LB Marius Kretz, Karlsruhe
StB, LB, Dipl.-Ing. agr. Rainer Reinke, Kassel
Daniel Schmidt, Verden (ab 18.03.2022)
StB, Dipl.-Ing. agr. (FH) Markus Winkler, Stuttgart

Fachausschuss Unternehmens- und Rechtsberatung

Dipl.-Ing. agr. Franz Huber, München (Vorsitzender)
Prof. Dr. Martin Braatz, Osterröfelfeld (stellv. Vorsitzender)
StB, Dipl.-Ing. agr. Uwe Arndt, ö.b.v. SV, Markdorf
M. Sc. (Agrar) Cort Brinkmann, Waake
Ing. agr. Dr. Gerhard Dorfner, Ruhstorf (ab 18.03.2022)
RA, Notar Dr. Peter Fiedler, Elze
RA, FASrR, FAAgrR, LB, vBP Dr. jur. Thomas Hahn, Potsdam
Dipl.-Ing. agr. Ralf-Dieter Lewin, Pingelshagen
RA Heinrich Baron von der Osten-Sacken, Kassel (ab 18.03.2022)

Fachausschuss Agrarmediation

Dipl.-Kfm., Agr.-Ök. Karl-Friedrich Brandt, ö.b.v. SV, Hanstedt (Vorsitzender)
Dr. sc. agr. Bärbel Bischoff, Molfsee (stellv. Vorsitzende)
Dipl.-Ing. agr. Christian Michael Graf von Arnim, ö.b.v. SV, Boitzenburger Land
RA, Notar Goswin Simons von Bockum-Dolffs, Soest
Dr. Heike Gottschalk, Meerbusch (ab 18.03.2022)
Ing. (FH), Patentanwalt, Mediator Martin Scheidt, Scuol (CH) (ab 18.03.2022)
Dipl.-Ing. agr. Geralf Tuschy, Halle (ab 18.03.2022)
Dipl.-Ing. agr. sc. Katja Widmann, Köln (ab 18.03.2022)

Partner des HLBS

Mit den nachfolgenden Partnern ist der HLBS durch Mitgliedschaften, Beteiligungen und Mitwirkungen verbunden:

- AG Landwirtschaftliche Woche Nordhessen
Baunatal
- Arbeitsgemeinschaft Klimatagung
Berlin
- BFB
Bundesverband der Freien Berufe e.V., Berlin
- BVS
Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V., Berlin
- DBV
Deutscher Bauernverband e.V., Berlin
- Deutscher Finanzgerichtstag e.V.
Köln
- DGAR
Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht, Frankfurt am Main
- DLG
Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft e.V., Frankfurt am Main
- DWS
Deutsches wissenschaftliches Steuerinstitut, Berlin
- EFAC
European Federation of Agricultural Consultancy, Brüssel, Belgien
- Familienbetriebe Land und Forst e.V.
Berlin
- Georg-August-Universität Göttingen
- IfS
Institut für Sachverständigenwesen e.V., Köln
- nlb
Neue Landbuch Gesellschaft mbH & Co. KG, Verden
- ZVG
Zentralverband Gartenbau e.V., Bonn/Berlin
- UmsatzsteuerForum e.V.
Köln

Mitgliederentwicklung im Jahr 2022

Die Mitgliederzahlen im HLBS haben sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen	Fachgruppe Sachverständige, Unternehmensberater, Juristen, Mediatoren				Gesamt ²
		Fachbereich Sachverständige (siehe auch unten)	Fachbereich Unternehmensberater	Fachbereich Juristen	Fachbereich Mediatoren	
2016 ¹	1386	533	119	-	-	1954
2017 ^{1, 3}	1371	518	132	24	21	1950
2018 ¹	1388	513	139	26	24	1963
2019 ¹	1365	513	144	34	27	1950
2020 ¹	1363	497	143	42	29	1942
2021 ¹	1388	489	142	40	25	1954
2022 ¹	1391	483	144	39	25	1951
Veränderung 2020/2021	+3	-6	+2	-1	0	-3

Die Gesamtzahl der Mitgliedschaften im Fachbereich Sachverständige gliedert sich in folgende Sparten:

Fachbereich Sachverständige									
	Sparte Landwirtschaft	Sparte Garten- und Landschaftsbau, Produktions- gartenbau	Sparte Forstwirtschaft und Jagdwesen	Sparte Zucht, Haltung und Bewertung von Pferden	Sparte Weinbau	Sparte Binnen- fischerei	Sparte Umwelt- schutz	Sparte Immobilien- bewertung ländlicher Raum	Gesamt ²
2019 ¹	382	37	28	45	16	3	16	163	513
2020 ¹	372	35	29	47	14	3	15	162	497
2021 ¹	366	34	30	46	14	3	13	159	489
2022 ¹	365	32	32	40	14	3	13	165	483

¹ jeweils zum 31. Dezember des Jahres

² bereinigt um Mehrfachmitgliedschaften

³ korrigierte Zahlen



Fachwissen für die Beratung im ländlichen Raum

Der HLBS Verlag gibt Fachpublikationen rund um die Themen Agrar-Steuern, Agrar-Recht, Agrar-Taxation und Agrar-Betrieb für den Beratungsalltag von Steuerberatern, Rechtsanwälten, Unternehmensberatern, Sachverständigen und Einrichtungen der Agrarwirtschaft sowie für unternehmerisch handelnde Landwirte heraus.

16

Wichtige Veröffentlichungen im Jahr 2022:

■ Neuerscheinung

Handbuch zur Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens und des Grundvermögens

zusammengestellt und bearbeitet von Steffen Wiegand, Dipl.-Finanzwirt (FH), MPA, Syndikus-Steuerberater beim HLBS e.V.

Das Handbuch zum neuen Bewertungs- und Grundsteuerrecht enthält alle wesentlichen Gesetzestexte und Verwaltungsanweisungen für die Durchführung der Hauptfeststellung zum 1.1.2022 und die Hauptveranlagung zum 1.1.2025, die nach Bundesrecht erforderlich sind. Das Buch bündelt für alle Länder die Rechtsvorschriften, die zur Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens und der dazu notwendigen Feststellungserklärung erforderlich sind. Darüber hinaus ermöglicht es auch die Bewertung der neu im Grundvermögen zu erfassenden Gebäude/-teile in den Ländern, in denen die bundesgesetzlichen Regelungen zur Anwendung kommen.



■ 9., überarbeitete Auflage

Betriebswirtschaftliche Begriffe für die landwirtschaftliche Buchführung und Beratung

von Dipl.-Ing. agr. Dr. Rainer Paul Manthey (Herausgeber: HLBS-Ausschuss „Landwirtschaftliches Rechnungswesen und Digitalisierung“)

Die Neuauflage des HLBS-Klassikers „Heft 14“ ist da! Die mittlerweile 9. Auflage verschafft allen Interessierten einen Überblick über wichtige

betriebswirtschaftliche Begriffe der Land- und Forstwirtschaft. Diese werden präzise in kurzer und prägnanter Form dargestellt. Im Mittelpunkt stehen die Themen Produktionsfaktoren, Wertermittlung, Buchführung/Jahresabschluss, Finanzierung/Investition, Kostenrechnung sowie Unternehmens- und Einkommensanalyse.



■ 2., überarbeitete Auflage

Existenzgefährdung in der Landwirtschaft

von Dr. Kornelius Gütter, Dr. Heinrich Karg und Dr. Jörg Spinda (Herausgeber: HLBS-Ausschuss „Landwirtschaft und Immobilienbewertung“)

Der Entzug landwirtschaftlicher Flächen aufgrund von Infrastrukturprojekten oder im Zusammenhang mit Naturschutz-Kompensationsmaßnahmen belastet die davon betroffenen landwirtschaftlichen Betriebe zum Teil erheblich – und kann sogar deren Existenz gefährden. Dem Aspekt „Existenzgefährdung“ fällt im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens eine zentrale Rolle zu. Landwirtschaftliche Sachverständige werden dann häufig mit der Beurteilung der wirtschaftlichen Folgen der jeweiligen Maßnahme beauftragt. Die 2. Auflage des Leitfadens



„Existenzgefährdung in der Landwirtschaft“ setzt sich zum einen intensiv mit der bisherigen Rechtsprechung zu diesem Thema auseinander und greift zum anderen auch die damit zusammenhängenden aktuellen Fachdiskussionen auf. Die Veröffentlichung bietet auch eine Orientierung bei der Erstellung von Gutachten zur Existenzgefährdung.

■ **Neuerscheinung**

Abdriftschäden

von Dipl.-Ing. agr. Dipl.-Ing. Dr. Heinz Peter Jennissen und Rechtsanwalt Peter Koof

Nach der jüngsten Rechtsprechung ist der Anspruchsteller eines Schadensersatzes bei Pflanzenschutzmittelabdriftschäden für die haftungsbegründende Kausalität zwischen Anwendung des Pflanzenschutzmittels auf dem Nachbargrundstück durch den Schädiger und den Eintritt des Abdriftschadens auf seinem Grundstück nach § 286 ZPO beweispflichtig. Dies führt in der Berufspraxis von Sachverständigen, die bei der Aufnahme von Pflanzenschutzmittelabdriftschäden entweder als Gerichtssachverständige in einem Beweisicherungsverfahren oder als privat beauftragte Sachverständige tätig werden, zu einer besonderen Sorgfaltspflicht. Die Veröffentlichung gibt Anleitung und Hinweise für eine ordnungsgemäße Datenerhebung vor Ort und zeigt an einem Beispiel aus Gutachten und Schriftwechsel zu einem Schadensersatzfall den praktischen Ablauf eines Verfahrens. Den Angehörigen der rechtsberatenden Berufe verschaffen die obergerichtlichen Urteile des OLG Hamm und OLG Düsseldorf sowie deren Kommentierung einen Problemabriss.



Fachzeitschrift:

■ **AgrB Agrarbetrieb**

Zeitschrift für das gesamte Recht der Land- und Forstwirtschaft, die Wirtschafts- und Steuerberatung sowie das Sachverständigenwesen im ländlichen Raum

6 Ausgaben im Jahr, zweimonatlich



Loseblatt-Ergänzungslieferungen:

■ **Felsmann**

Einkommensbesteuerung der Land- und Forstwirte

71. Ergänzungslieferung, Mai 2022

■ **Rüttinger**

Umsatzsteuer in der Land- und Forstwirtschaft

31. Ergänzungslieferung, Januar 2022

32. Ergänzungslieferung, September 2022



Hier finden Sie einen Überblick über unsere Medien: www.hlbs.de > Medien & Bücher

Fortbildung mit den HLBS-Seminaren

Die Zielgruppen der Fortbildungsgesellschaft sind Steuerberater, Unternehmensberater, Rechtsanwälte, Sachverständige, Mediatoren, Kanzleiinhaber, deren Mitarbeiter sowie Auszubildende. Für diese bietet der HLBS:

- Veranstaltungen: Ein- und mehrtägige Präsenzseminare – bundesweit
- Onlineseminare
- Einführungs- und Weiterbildungsseminare für Auszubildende, Mitarbeiter und Berater
- Vorbereitungsseminar zum Erwerb der Bezeichnung „Landwirtschaftliche Buchstelle“
- Vorbereitungsseminar für die Prüfung *Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft (FALF)*
- Seminare für angehende und praktizierende Sachverständige
- Sonderkonditionen für Mitglieder und deren Mitarbeiter
- anerkannt als Fortbildungsträger mit zertifizierter Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001



Aktuelle Informationen
über unser Seminarangebot
finden Sie hier: www.hlbs.de
> Seminare & Termine



Seminare der HLBS-Informationendienste GmbH 2022

Steuern

- Fachassistent/in Land- und Forstwirtschaft – FALF
Präsenz- und Online-Seminare
- Göttinger Seminar
Bovenden
- Landwirtschaftliche Buchstelle
Präsenz-Seminare
- HLBS-Steuerforum
Präsenz-Seminare, Aufzeichnung
- HLBS-Umsatzsteuer in der LuF
Präsenz- und Online-Seminare
- HLBS-Mitarbeiterschulung in der LuF
bundesweit
- Saisonarbeitskräfte in der LuF
Online-Seminare
- Reform der Grundsteuer und des Bewertungsrechts
Online-Seminare, Aufzeichnung

Sachverständige/Unternehmens- und Rechtsberatung

- Spezialseminar Gutachtencheck Existenzgefährdung
Göttingen
- Einführung in die Sachverständigentätigkeit
Grünberg an 3 Terminen
- Workshop – Aufbau und Inhalt eines Gutachtens
Grünberg an 2 Terminen
- Einführung in die Sachverständigentätigkeit II
Grünberg an 2 Terminen
- Beleihungswertermittlung bei Immobilien der Ldw.
Göttingen
- Entschädigungsermittlung bei öffentlichem Landentzug
Göttingen

- HLBS-Leitungsbausymposium
Kassel
- Neuerungen im Personengesellschaftsrecht – Schwerpunkt GbR
Online-Seminar
- Jahresabschlussanalyse (Grundlagen und Spezial)
Grünberg
- Der befugte Sachverständige
Online-Seminar
- Bewertung und Wirtschaftsanalysen von Weingütern
Münchweiler
- HLBS-EQUITAG
Essen
- Praxisseminar Gebäudebewertung
Göttingen
- Betriebsvergleich Gartenbau
Online-Seminar
- Genehmigungspraxis gemäß Grundstück- und Landpachtverkehrsgesetz
Göttingen
- HLBS-Beraterstag Landpacht
Göttingen

Fachgruppenübergreifende Angebote

- SpeedReading – Schneller lesen mit Köpfchen
Online-Seminare
- Gedächtnistraining für Berufstätige
Online-Seminar
- LernenLernen – Die schlaue Prüfungsvorbereitung
Online-Seminar
- Einfach behalten
Online-Seminar

Im Berichtsjahr wurden bundesweit 85 ein- und mehrtägige Seminare mit insgesamt über 4.900 Teilnehmern durchgeführt.



Vergabe von Förderpreisen durch die HLBS-Stiftung

Die HLBS-Stiftung hat anlässlich des 100-jährigen Bestehens des HLBS am 24. Mai 2022 im Hotel InterContinental in Berlin Förderpreise an Teilnehmer der Fortbildungsprüfung zum „Fachassistent Land- und Forstwirtschaft – FALF“ verliehen.

Der erste Prüfungsjahrgang des FALF-Lehrganges, welcher unter Federführung des HLBS und der HLBS-Informationendienste konzipiert wurde, schloss die Ausbildung mit nachfolgenden Prüfungen im Juni 2021 ab.

Die Bewerber hatten zuvor in einer vierstündigen Klausur und anschließenden mündlichen Prüfung bei den zuständigen Steuerberaterkammern ihr steuerliches und betriebswirtschaftliches Wissen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft unter Beweis gestellt.

Mit der Preisverleihung sollen die damit bedachten Nachwuchskräfte durch anspruchsvolle Fortbildungen im Beruf gefördert werden.

Nach Durchführung des Auswahlverfahrens kamen vier Teilnehmer in die engste Wahl. Es wurden nur Bewerbungen berücksichtigt, soweit in der Abschlussprüfung mindestens die Gesamtnote „gut“ erreicht wurde. Das war in der anspruchsvollen Prüfung auch die beste vergebene Note.

- Den Förderpreis „Fachassistent Land- und Forstwirtschaft 2021“ in Höhe von 1.500 € erhielt die Bewerberin mit dem besten Gesamtergebnis, Frau Larissa Hübler aus dem Steuerbüro Moser & Kollegen, Göttingen.

- Den Förderpreis in Höhe von 1.000 € konnte die Bewerberin mit dem zweitbesten Gesamtergebnis, Frau Karin Freye aus dem Büro Arning GbR, Emsbüren in Empfang nehmen.

- Den Förderpreis in Höhe von 800 € erhielten jeweils bei Punktgleichheit Frau Christina Schmitz von der VEL Aschendorf sowie Frau Louisa Jürgensen vom LBV Flensburg.

Die Preise wurden in Form eines Fortbildungsgutscheines als Sachzuwendung vergeben. Die HLBS-Stiftung ermöglichte den Siegern die Teilnahme an den Fachvorträgen der Tagung des HLBS am 23. und 24. Mai 2022 in Berlin.

Alle Preisträger konnten ihre Auszeichnung persönlich in Empfang nehmen.



Foto: v.l.n.r.: Larissa Hübler, Karin Freye, Christina Schmitz, Louisa Jürgensen, Dr. Jürgen Jaeschke (Präsident des HLBS), Harald Völkel (Geschäftsführer HLBS-Stiftung und HLBS-Informationendienste GmbH)



HLBS e.V.

Geschäftsführung

StB, Dipl.-Finw. (FH) Steffen Wiegand
Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt

Abteilung Steuern und Recht

RAin (Syndikusanwältin), LB Annette Weißenborn

Mitgliederbetreuung, Buchhaltung, Verwaltung

Sabine Meinhardt
Silke Obst
Melanie Sokolski



Geschäftsführung:

StB, Dipl.-Finw. (FH) Steffen Wiegand
Dipl.-Ing. agr. Harald Völkel,
Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt,
Dipl.-Kfm. Michael Clauß



Empfangsbereich der HLBS
Geschäftsstelle in Berlin



HLBS Verlag GmbH

Geschäftsführung

Dipl.-Kfm. Michael Clauß

Redaktion, Verlagsassistentz

Martina Becker (Agricola Verlag)
Nina Busch
Agnieszka Kwiatkowska
Beata Wilcke



Konferenzraum der HLBS
Geschäftsstelle in Berlin



HLBS-Informationendienste GmbH

Geschäftsführung

Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt
Dipl.-Ing. agr. Harald Völkel

Seminarverwaltung

Kerstin Geidel
Sven Lettner
Susanne Mittendorf
Torsten Trumpf



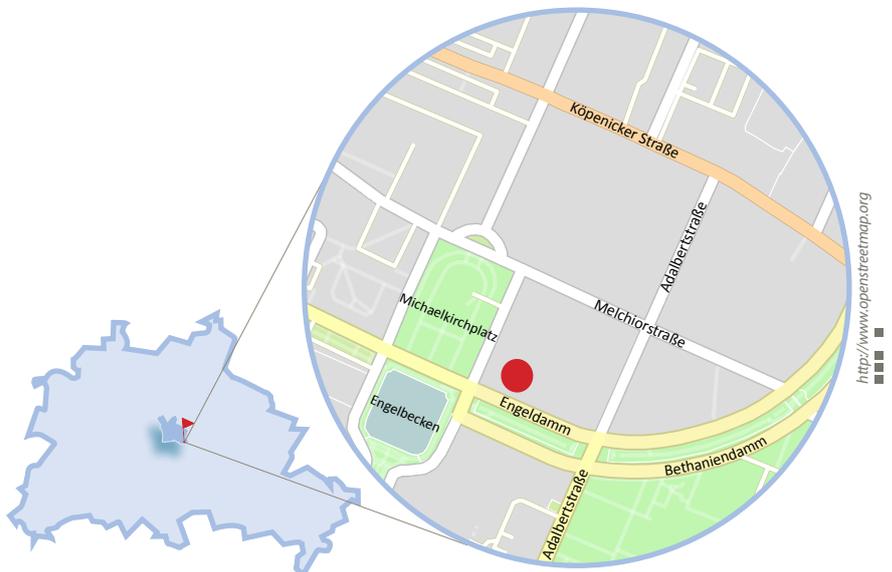
HLBS Geschäftsstelle im Taut Haus
am Engelbecken, Berlin-Mitte



HLBS-Stiftung

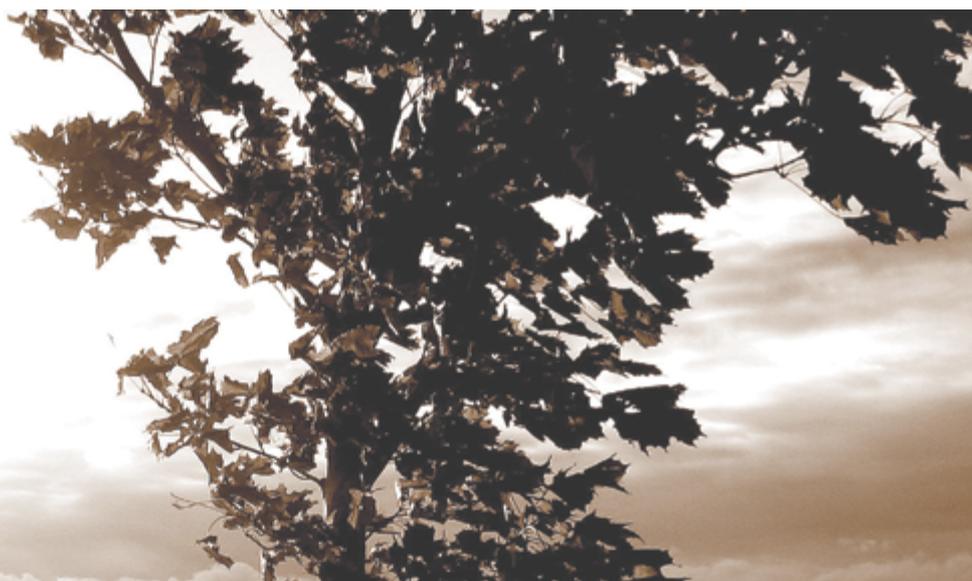
Geschäftsführung

Dipl.-Ing. agr. Harald Völkel



<http://www.openstreetmap.org>





Der HLBS wird seinen im Jahre 2022 verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Evelin Bent-Moers	<i>Hennef</i>	<i>Fachbereich Sachverständige</i>
Adolf Fackelmann	<i>Landshut</i>	<i>Fachbereich Sachverständige</i>
Dierk-Wilfried Moser	<i>Göttingen</i>	<i>Fachbereich Sachverständige</i>
Anja Niedermayer	<i>Griesheim</i>	<i>Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen</i>
Johann Stademann	<i>Lensahn</i>	<i>Fachgruppe Landwirtschaftliche Buchstellen</i>



Sie möchten Mitglied werden?

Informieren Sie sich auf unserer Website unter www.hlbs.de oder scannen Sie den QR-Code.



Impressum

Herausgeber

HLBS e.V.
Engeldamm 70 • 10179 Berlin
Telefon: 030 2008967-10
verband@hlbs.de
www.hlbs.de

Redaktion • Gesamtschifftleitung

Steuerberater, Dipl.-Finw. (FH) Steffen Wiegand
Dipl.-Ing. agr. Dr. Peter Meinhardt
Rechtsanwältin (Syndikusanwältin), LB Annette Weißenborn

Layout

Melanie Sokolski
[stadt.werk-konzeption.text-gestaltung GmbH](http://stadt.werk-konzeption.text-gestaltung.com), Kiel

Bildnachweis

JS Deutschland • U1, U2, Seite 11, Seite 20 unten

Jan Kulke, PhotoArt Berlin • Seite 1 oben, Seite 12 (außer Reihe 3 und Reihe 4 rechts, Reihe 5 rechts), Seite 20 mittig oben

wetreu Alfred Haupt KG • Seite 2

HLBS Archiv • Seite 3

Tanja M. Marotzke, berlin-event-foto.de • Seite 4

Hans-Josef Hartmann (Quelle privat) • Seite 5

Stadtmarketing Baunatal GmbH • Seite 8

unsplash.com • Seite 9 (Andrej Lisakov), Seite 14 (krakenimages)

HLBS-Leitungsbausymposium 2022 • Seite 10

LBH-Steuerberatungsgesellschaft mbH • Seite 12 Reihe 3 links

Dr. Fischer & Partner • Seite 12 Reihe 3 rechts

Dr. Holger Scherhag • Seite 12 Reihe 4 rechts

agrartaxwolfram.de • Seite 12 Reihe 5 rechts

agrarfoto.com • Seite 16 links, Seite 16 rechts unten

Edler von Rabenstein (stock.adobe.com) • Seite 16 rechts oben

Dr. Heinz Peter Jennissen • Seite 17 links

Satzkasten • Seite 17 rechts

Fotolia.com • Seite 18 (nyul, Jorge Figueiredo, Damelio, mapoli-photo)

privat • Seite 19

Peter-Paul Weiler, berlin-event-foto.de • Seite 20 oben

Melanie Sokolski • Seite 20 mittig unten, Seite 21

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.